

Notizen aus der Gemeinde

Offene Ganztagschule

Das größte Projekt ist derzeit der Umbau der Offenen Ganztagschule im Bestandsgebäude für eine zukunftsfähige Nutzung. Parallel hierzu planen wir bereits intensiv den Neubau eines weiteren Gebäudes für die OGS inklusive Mensa. Für beide Maßnahmen wurden Fördermittel beantragt und zumindest für den Umbau bereits bewilligt. Leider hat sich die Prüfung der Statik und des Brandschutzes durch den Kreis um viele Monate verzögert, sodass wir den Umbau immer noch nicht abschließen konnten. An dieser Stelle einmal ein Dank an die Mitarbeiterinnen, Eltern, die Schule und den TuS und natürlich vor allem an die Kinder für die Geduld. Dem Amt Siek danken wir für die fachliche Unterstützung.

Sobald der Umbau erfolgt ist und die neuen 3 Gruppenräume bezugsfertig sind, kann der Abriss des alten Hausmeisterhauses und der Neubau der weiteren Gruppenräume und der Mensa erfolgen, sodass wir dann eine zukunftsfähige und gut ausgestattete Ganztagsbetreuung in Hoisdorf anbieten können.

Whiteboards für die Schule

In unserer Grundschule konnten in den letzten Wochen 4 Whiteboards (digitale Wandtafeln) installiert werden. Davon wurden 2 Stück von der Gemeinde finanziert. Sowohl die Stiftung Erwin-Baer als auch der Schulverein haben die Kosten für 2 weitere Whiteboards übernommen. Ein großer Dank dafür! Jetzt können die Dritt- und Viert-Klässler mit diesen neuen zeitgemäßen Medien lernen umzugehen, um für die weiterführenden Schulen gerüstet zu sein. Viel Spaß dabei!

Neue Gesichter in der Dorfpolitik

Nach dem Tod von Ingrid Knaack rückt Volker Burmester als Gemeindevertreter für die DGH in den Gemeinderat nach und wird als Mitglied im Bauausschuss tätig.

Auf Grund des berufsbedingten Rückzugs von Heike Duisberg-Schleier rückt auf Vorschlag der DGH Dido Zweibrück als neues bürgerliches Mitglied im Umweltausschuss nach.

Einladung DGH-Mitgliederversammlung

Liebe Hoisdorferinnen und Hoisdorfer,

am Freitag, den 17. Januar 2025, findet um 19.00 Uhr die nächste Jahreshauptversammlung der DGH im Landhaus Hoisdorf statt. Wir treffen uns 3-mal im Jahr, um unseren **Mitgliedern und Gästen** aktuelle Informationen aus der Gemeindevertretung und der Fraktion zu berichten. Natürlich gibt es hier für alle Anwesenden immer die Möglichkeit, Fragen zu klären und Anregungen und Ideen für die Gestaltung unseres Ortes anzusprechen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Gast bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu können.

Ihre Dorfgemeinschaft Hoisdorf



Herausgeber: Dorf-Gemeinschaft Hoisdorf 48. Jahrgang
www.dgh-hoisdorf.de

Redaktion: Reinhard Schacht Telefon 04107 5250
Alexander Franz Telefon 04107 907404
Marina Stoeckler Telefon 04107 312616

Bankverbindung: IBAN: DE25 2135 2240 0179 1015 71 | BIC: NOLADE21HOL

...einfach gut für Hoisdorf



Ihre Wählergemeinschaft

i n f o r m i e r t

gegründet 1962



Gruß vom Bürgermeister

Aus dem Bauausschuss

Bauhof-App

**Ausgabe
2/2024**



Alexander Franz
Bürgermeister



Infos vom Bürgermeister ...

Liebe Hoisdorferinnen und Hoisdorfer,

ich darf Ihnen allen auf diesem Weg eine entspannte Adventszeit, Frohe Feiertage und einen gesunden Jahreswechsel wünschen.

Das vergangene Jahr hatte für jeden von uns schöne und traurige Momente, Höhen und Tiefen, Erfolge und Probleme gebracht. Ich wünsche Ihnen, dass für Sie die glücklichen Zeiten im Vordergrund standen und Sie zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken können.

Aus gemeindlicher Sicht bedeuteten die vergangenen 12 Monate neben viel Freude und einigen Erfolgen auch viel Arbeit. Dabei wurden wir anfangs dadurch gebremst, dass die Gemeindevertretung für das Jahr 2024 einen Haushalt verabschieden musste, der mit einem Fehlbetrag von über 2,5 Millionen Euro plante. Auch wenn wir hoffen und davon ausgehen, dass die tatsächlichen Zahlen für 2024 am Ende etwas besser aussehen, so ist deutlich, dass die Verbesserung der Finanzen die wichtigste Voraussetzung ist, um handlungsfähig zu bleiben und das Dorf in unserem Sinne gestalten zu können. Bis dahin haben wir keinen Spielraum, um viele Projekte, die wir für sinnvoll halten, finanziell zu unterstützen. Für die Zukunft hoffen wir, dass der Bund, das Land und der Kreis nicht weiterhin Aufgaben an die Gemeinden weitergeben, ohne deren Finanzierung sicherzustellen (Konnextätsprinzip). Dann würde es uns auch leichter fallen, Ausgaben wie die Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes, Klimaschutz, Energieversorgung, Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs oder die Sanierung der maroden Straßen im Dorf (soweit sie uns gehören und nicht dem Kreis oder dem Land) zu stemmen.

Die neue Gemeindevertretung hat mit großem ehrenamtlichem Engagement bereits einiges auf den Weg gebracht und wird sich auch im nächsten Jahr nach Kräften für die Belange des Dorfes einsetzen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir weiter viel für das Dorf erreichen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben Frohe Feiertage und ein gesundes und glückliches Jahr 2025.

Ihr Alexander Franz



Marina Stoeckler
Vorsitzende des
Bauausschusses



Aus dem Bauausschuss

DHL-Poststation

Nach einer langen Standortsuche freuen wir uns, dass wir endlich eine Poststation in Hoisdorf bekommen. Sie befindet sich vor der alten Feuerwehr in Hoisdorf, Krütz 11. Eine Kurzzeit-Parkfläche für Postkunden wurde gekennzeichnet. An der Poststation können Pakete versendet und empfangen werden, Briefmarken gekauft oder auch Einschreiben aufgegeben werden. Ebenfalls ist an diesem Standort ein neuer Briefkasten zu finden. Alle nötigen Bezahlvorgänge werden bargeldlos abgewickelt. Die Kosten für den Bau und Betrieb der Poststation trägt die Deutsche Post allein.

Vor der Feuerwehr in Hoisdorf

Ebenfalls fertiggestellt werden konnte die Umgestaltung des Beetes vor der Feuerwehr. Es wurde eine Hinweisstehle für die Feuerwehr errichtet. Das Beet wurde mit bienenfreundlichen, trockenheitsresistenten Blühstauden bepflanzt. Neben dem optischen Gewinn für unser Dorf sorgt die Stehle nun auch für mehr Sicherheit: Wird von der Kreisleitstelle ein Einsatz für die FF Hoisdorf ausgelöst, blinkt für 5 Minuten ein blaues Warnlicht auf der Säule, während die Feuerwehrcameras mit ihren Privat-PKW einrücken. Gerade weil unsere Feuerwehr im Kurvenbereich liegt, soll dies helfen den normalen Verkehr zu warnen. Die Kosten dieser Umgestaltung sind zu 80% von der Aktivregion gefördert worden, so dass die Gemeinde nur einen sehr geringen Teil selbst tragen musste.

Erweiterung Spielplatz An der Buschkoppel

Um das Angebot gerade für kleinere Kinder auf dem bestehenden Spielplatz zu erweitern, hat die Gemeinde einen großen Spielzug mit mehreren Anhängern aufstellen lassen. Diese Eisenbahn bietet eine tolle Möglichkeit für Rollenspiele und kann in überschaubarer Höhe beklettert werden. Bereits in den ersten Tagen konnte man viele begeisterte Kinder beobachten, die diese Neuheit entdeckten und ausgiebig erprobten. Auch dieses Projekt wurde erfreulicherweise zu 80% von der Aktivregion Sieker Land Sachsenwald gefördert.



Jörg Zirklewski
Mitglied im
Umweltausschuss



Die neue Bauhof-App

Die Gemeinde Hoisdorf hat einen bedeutenden Schritt in Richtung Digitalisierung und moderner Arbeitsorganisation getan. Seit Anfang September befindet sich die innovative App „EineStadt“ im Probebetrieb beim Bauhof. Ziel dieser App ist es, die Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter effizienter, transparenter und nachhaltiger zu gestalten.

Die App bietet zahlreiche Funktionen, um die täglichen Aufgaben im Bauhof zu optimieren. Von der Dokumentation von Mängeln an öffentlichen Anlagen, wie Spielplätzen oder Bäumen, bis hin zur Koordination von Reparatur- und Wartungsarbeiten – alles wird nun digital erfasst und verarbeitet. Das spart nicht nur Zeit und Papier, sondern sorgt auch dafür, dass alle Vorgänge rechtssicher dokumentiert und nachvollziehbar sind.

Ein besonderer Vorteil: Das wertvolle Wissen unserer Bauhofmitarbeiter wird durch die App dauerhaft dokumentiert und bleibt für kommende Generationen erhalten. Neue Mitarbeiter können auf diese Wissensdatenbank zurückgreifen und sich schneller in ihre Aufgaben einarbeiten. So wird sichergestellt, dass wertvolle Erfahrungen nicht verloren gehen und der Bauhof nachhaltig organisiert bleibt.

Bereits während des Probebetriebs zeigt sich, wie hilfreich diese Neuerung für unsere Mitarbeiter ist. So können Aufgaben direkt vor Ort aufgenommen und mit wenigen Klicks bearbeitet werden.

Erkrankte Bäume oder beschädigte Spielgeräte können schneller identifiziert und behoben werden. Auch die Bürger profitieren: Schäden und Probleme werden effizienter behoben, was die Lebensqualität in Hoisdorf steigert.

Bis zum Jahresende wird die App weiterhin im Testlauf erprobt und optimiert. Ab Januar 2025 soll sie dann in den regulären Betrieb übergehen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die digitale Zukunft von Hoisdorf zu gestalten!